

Niederschrift

über die 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **11.11.2025**, 17:00 Uhr - 17:58 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Tabea Borrmann, Tobias Dierkes, Stefanie Hennemann, Dr. Ulrich Kathöfer, Maxime Kops, Kai Meyer vor dem Esche, Dr. Didem Ozan,

von der CDU-Fraktion:

Carsten Fuest, Sigrid Kioschus, Christian Meier, Kerstin Stegemann, Hans-Christoph Vogelberg,

von der SPD-Fraktion:

Dr. Ulrike Heidecke, Marvin Seidemann,

von der Fraktion Die Linke:

Lara Bösche, Jonas Tybussek,

von der FDP:

Linda Belau,

von der AfD:

Wilma Tornau,

von Volt:

Annika Robohm,

Ratsmitglieder:

Andrea Blome, Claudia Grönefeld, Michael Krapp, Lars Nowak, Klaus Rosenau, Benedikt Spangenberg, Angela Stähler, Maria Winkel,

von der Verwaltung:

Niklas Haase, Andreas Lembeck,

für die Schriftführung:

Ingrid Dierkes,

Es fehlte/n:

Sören Werlemann, Josefine Weskamp,

Gäste:

Stephan Bracht, André Krabbe, Christian Sieger (Vertreter Bürgerbegehren)

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

V/0472/2025
OB

1. **Bestellung einer Schriftführung und Stellvertretung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte**
2. **Festlegung der Zahl der Stellvertretung/der Stellvertretungen des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin**
3. **Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und seiner/ihrer Vertretungen**
4. **Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin**
5. **Einführung und Verpflichtung der Stellvertretung bzw. der Stellvertretungen und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch den Bezirksbürgermeister/die Bezirksbürgermeisterin**
6. **Eingänge und Mitteilungen**
7. **Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

V/0585/2025
OB

- 7.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

8. **Entscheidungen**

V/0599/2025
III

- 8.1. Bürgerbegehren „Erhaltet historische Straßennamen in Münster“ - Entscheidung zum weiteren Verfahren

- 9. **Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**
- 10. **Verschiedenes**

Herr Vogelberg übernahm als Mitglied, das am längsten ununterbrochen der Bezirksvertretung Münster-Mitte angehört, die Sitzungsleitung.

Er eröffnete um 17:00 Uhr die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte nach der Kommunalwahl am 14.09.2025.

Herr Vogelberg begrüßte die Anwesenden und stellte nach einigen einleitenden Worten zur Demokratie in der heutigen Zeit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

**Punkt 1 der Tagesordnung
V/0472/2025**

**Bestellung einer Schriftführung und Stellvertretung
für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-
Mitte**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einvernehmlich:

„I. Sachentscheidung:

1. Zur Schriftführerin für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte wird Ingrid Dierkes bestellt.
2. Stellvertretend wird die Schriftführung durch den Leiter der Bezirksverwaltung Mitte, Andreas Lembeck wahrgenommen

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

Punkt 2 der Tagesordnung

Festlegung der Zahl der Stellvertretung/der Stellvertretungen des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin

Frau Dr. Ozan schlug vor, zwei Stellvertretungen zu wählen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte legte einvernehmlich fest, zwei Stellvertretungen für den/die Bezirksbürgermeister/-in zu benennen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und seiner/ihrer Vertretungen

Herr Vogelberg erläuterte das Wahlverfahren und verlas den eingereichten Vorschlag für die geheime Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und die Stellvertretungen.

Wahlvorschlag von den Fraktionen GRÜNE, CDU, SPD und Die Linke:

1. Tabea Borrmann, GRÜNE
2. Sigrid Kioschus, CDU (1. Stellvertreterin)
3. Marvin Seidemann, SPD (2. Stellvertreter)

Es wurden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

Herr Vogelberg rief die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Danach bat er die jeweils jüngsten Mitglieder der beiden größten Fraktionen (Frau Kops - Fraktion GRÜNE und Frau Stegemann - CDU-Fraktion) die Stimmen auszuzählen.

Im Anschluss gab Herr Vogelberg folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	19
Ungültige Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Abgegebene gültige Stimmen	19

Für die Vorschlagsliste der Fraktionen GRÜNE, CDU, SPD und Die Linke gab es

Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0

Sodann stellte Herr Vogelberg fest, dass in Anwendung des Höchstzahlverfahrens von d'Hondt für die Bezirksvertretung Münster-Mitte

Frau Tabea Borrmann	zur Bezirksbürgermeisterin,
Frau Sigrid Kioschus	zur 1. Stellvertreterin und
Herr Marvin Seidemann	zum 2. Stellvertreter

gewählt worden seien.

Auf Nachfrage von Herrn Vogelberg erklärte Frau Borrmann die Annahme der Wahl.

Punkt 4 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin
---------------------------------	--

Herr Vogelberg bat Frau Borrmann an den Vorstandstisch zu treten und die Verpflichtungsformel zu sprechen:

Frau Borrmann sprach die folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster-Mitte nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Herr Vogelberg gratulierte Frau Borrmann zu ihrer Wahl.

Im Anschluss übergab er den Vorsitz an Frau Borrmann.

gez.
Hans-Christoph Vogelberg
Vorsitz

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführerin

Frau Borrmann bedankte sich bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte für das ausgesprochene Vertrauen und ihre Wahl. Sie betonte, dass sie sich eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit wünsche, um gemeinsam die Vielfalt des Stadtbezirks Münster-Mitte zu erhalten und zu gestalten. Eine offene und klare Kommunikation und die Einbeziehung der Menschen aus dem Stadtbezirk seien ihr wichtig.

Punkt 5 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung der Stellvertretung bzw. der Stellvertretungen und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch den Bezirksbürgermeister/die Bezirksbürgermeisterin

Auf Nachfrage von Frau Borrmann erklärten sowohl Frau Kioschus als auch Herr Seidemann die Annahme der Wahl. Frau Borrmann bat sie an den Vorstandstisch zu treten und die Verpflichtungsformel zu sprechen.:

Sie sprachen folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung und als Stellvertreter/Stellvertreterin der Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster-Mitte nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

Frau Borrmann gratulierte den beiden Stellvertretungen zu ihrer Wahl.

Anschließend bat sie die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte sich zu erheben, um die Verpflichtungsformel gemeinsam zu sprechen:

Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Mitte nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

Einige Mitglieder sprachen die Verpflichtungsformel mit religiösem Zusatz.

Punkt 6 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Eingänge und Mitteilungen lagen nicht vor.

Punkt 7 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen****Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0585/2025****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Frau Borrmann erläuterte die rechtliche Grundlage und die verfahrensmäßige Behandlung von Anregungen im Sinne des § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2025-00122	Es wird angeregt, die Anwohnerparkflächen auszuweiten, sodass es nur noch Anwohnerparkfläche oder Kurzzeitparkplätze für Besucher gibt. Des Weiteren werden bewachte Wohnmobil- und Vanstellplätze am Rand der Stadt angeregt.	Verwaltung
2025-00137	Es wird angeregt, die Zufahrt zur geplanten Kita an der Annette-Allee (B-Plan Nr. 630 Annette-Allee/Kardinal-von-Galen-Ring) nicht über die Annette-Allee, sondern z. B. über den Parkplatz vor dem Mövenpick-Hotel zu planen. Weiterhin wird angeregt, das Kita-Gebäude so zu gestalten bzw. auszurichten, dass Anwohnende nicht durch im Außenbereich spielende Kinder beeinträchtigt werden. Darüber hinaus sollen Anwohnende von Anfang an in den Planungsprozess eingebunden werden.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung Nr. 2025-00137 wurde an die Bezirksvertretung Münster-West gerichtet, der benannte Bereich liegt jedoch im Stadtbezirk Münster-Mitte. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West werden über den Eingang und die Weitergabe der Anregung informiert.“

Punkt 8 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0599/2025****Bürgerbegehren „Erhaltet historische Straßennamen in Münster“ - Entscheidung zum weiteren Verfahren**

Die drei Vertreter des Bürgerbegehrens Herr Bracht, Herr Krabbe und Herr Sieger erläuterten den Anlass, den Inhalt und die Begründung des Bürgerbegehrens „Erhaltet historische Straßennamen in Münster“.

Herr Meyer vor dem Esche stellte den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen GRÜNE, SPD und Die Linke sowie Frau Robhom vor und legte die Gründe für die Umbenennung der Straßen dar:

- „1. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte entspricht dem Bürgerbegehren „Erhaltet historische Straßennamen in Münster“ nicht.
2. Die Beschlüsse vom 06.05.2025
 - 2.1. V/0121/2025 Umbenennung Langemarckstraße,
 - 2.2. V/0128/2025 Umbenennung Skagerrakstraße,
 - 2.3. V/0129/2025 Umbenennung Admiral-Scheer-Straße,
 - 2.4. V/0130/2025 Umbenennung Admiral-Spee-Straße,
 - 2.5. V/0131/2025 Umbenennung Otto-Weddigen-Straße

werden nicht aufgehoben.
3. Die finanziellen Mittel für den Bürgerentscheid sind bereitzustellen.“

Es folgte eine Darstellung der gegensätzlichen Standpunkte von Frau Belau (FDP) und Herrn Meier (CDU), die eine Umbenennung der Straßen ablehnten und das Bürgerbegehren unterstützten.

Herr Seidemann erinnerte daran, dass die Bezirksvertretung Münster-Mitte sich über einen langen Zeitraum intensiv mit der Frage von Umbenennungen befasst und verschiedene Quellen für die Meinungsbildung genutzt habe. Das Verfahren der Umbenennung von Straßen sei durch die vom Rat beschlossenen „Leitlinien für Ehrungen im öffentlichen Raum“ festgelegt.

Danach ließ Frau Borrmann über den Änderungsantrag, der den Beschlussvorschlag vollständig ersetzt, abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen (GRÜNE, SPD, Die Linke, Frau Robhom, Frau Tornau), bei 6 Nein-Stimmen (CDU, Frau Belau):

- „1. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte entspricht dem Bürgerbegehren „Erhaltet historische Straßennamen in Münster“ nicht.
2. Die Beschlüsse vom 06.05.2025
 - 2.1. V/0121/2025 Umbenennung Langemarckstraße,
 - 2.2. V/0128/2025 Umbenennung Skagerrakstraße,
 - 2.3. V/0129/2025 Umbenennung Admiral-Scheer-Straße,
 - 2.4. V/0130/2025 Umbenennung Admiral-Spee-Straße,
 - 2.5. V/0131/2025 Umbenennung Otto-Weddigen-Straße

werden nicht aufgehoben.
3. Die finanziellen Mittel für den Bürgerentscheid sind bereitzustellen.“

Herr Lembeck erläuterte auf Nachfrage von Frau Dr. Ozan das weitere Verfahren, wonach der Bürgerentscheid innerhalb von drei Monaten nach der heutigen Sitzung durchzuführen sei und der Abstimmungstermin öffentlich bekannt gemacht wird.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Neue Anregungen, Anträge und Anfragen lagen nicht vor.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Seidemann regte ein Zusammentreffen der Bezirksvertretung Münster-Mitte außerhalb von Sitzungen zum Jahresende oder Anfang des Jahres 2026 an.

gez.
Tabea Borrmann
Vorsitz

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführung